



MARKT TEISENDORF

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates

Sitzungsdatum: Montag, 18.12.2023
Beginn: 18:01 Uhr
Ende: 18:45 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses Teisendorf, Zimmer
201

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Gasser, Thomas

Mitglieder des Marktgemeinderates

Aschauer, Elisabeth
Daxer, Gernot
Egger, Thomas
Gasser, Felix
Gasser, Fritz
Helminger, Johann
Hogger, Ute
Lang, Sissy
Leitenbacher, Brigitte
Niederstraßer, Anita
Niederstraßer, Johann
Putzhammer, Markus
Quentin, Georg
Rauscher, Johann
Reitschuh, Bernhard
Spiegelsperger, Matthias
Stadler, Alois

Schriftführer

Wankner, Andreas

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Neumeier, Andreas
Stutz, Sabrina
Wetzelsperger, Georg

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 04.12.2023
- 2 Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung und zur Fäkalschlamm Entsorgungssatzung zum 01.01.2024 FV/009/2023
- 3 Bestattungen auf den kirchlichen Friedhöfen in Oberteisendorf und Weildorf; Übernahme von Bestattungstätigkeiten durch den Markt Teisendorf LOA/007/2023
- 4 Bekanntgaben, Wünsche und Anträge
 - 4.1 Bekanntgabe Vergaben
 - 4.2 Weihnachtsansprache von Ersten Bürgermeister Thomas Gasser
 - 4.3 Weihnachtsansprache von Dritten Bürgermeister Georg Quentin
 - 4.4 GR Johann Niederstraßer legt sein Amt als Gemeinderat im April 2024 nieder

Erster Bürgermeister Thomas Gasser eröffnet um 18:01 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest. Er informiert die anwesenden Gremienmitglieder, dass der TOP 3 aufgrund fehlender rechtlicher Erkenntnisse von der Tagesordnung abgesetzt werden muss.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 04.12.2023

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 04.12.2023 wurde allen Mitgliedern zugestellt. Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift ist somit nach Art. 54 Abs. 2 GO genehmigt.

2 Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung und zur Fäkalschlamm Entsorgungssatzung zum 01.01.2024

Die Abwasserentsorgung ist eine öffentliche Einrichtung des Marktes Teisendorf. Für die tatsächliche Benutzung oder Inanspruchnahme werden von den Grundstückseigentümern Abwasser- bzw. Beseitigungsgebühren erhoben (Art. 8 Abs. 1 KAG). Rechtsgrundlage für die Erhebung ist die Gebührensatzung für die öffentliche Abwasserbeseitigung im Markt Teisendorf vom 01.01.1999.

Gem. Art. 8 Abs. 2 KAG soll die Einrichtung kostendeckend bewirtschaftet werden (kostenrechnende Einrichtung). Die Gebühren sind so zu bemessen, dass sie nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelten ansatzfähigen und kalkulatorischen Kosten gedeckt werden.

Beim Markt Teisendorf werden die Abwasser- und Fäkalschlamm Entsorgungsgebühren in einem 2-jährigen Turnus neu festgesetzt (maximaler Kalkulationszeitraum 4 Jahre). Die letzte Kalkulation erfolgte zum 01.01.2022 durch die Finanzverwaltung.

Die Kalkulation zum 01.01.2024 erfolgt durch die Firma PWC (PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft) aus Düsseldorf.

Das Ergebnis der Gebührenkalkulation Abwasser ergibt eine Abwassergebühr von 2,11 € (bisher 1,42 €). Grundstücke ohne Niederschlagswasser haben eine ermäßigte Gebühr von 9 %. Dies ist unverändert. Die Gebühr beträgt dann 1,92 € (bisher 1,29 €).

Die Erhöhung der Gebühren ergibt sich aus den folgenden Sachverhalten:

- Aufteilung des Anteils der Straßenentwässerung (Bemerkung BKPV Anteil war bisher zu hoch angesetzt),
- Personalkosten (Einstellung Elektriker und Tariferhöhungen),
- Stromkosten
- Zusatzkosten für Abwasserbehandlung, die infolge Corona und die wirtschaftliche Entwicklung sehr stark angestiegen sind

Aufgrund der Erhöhung ergibt sich für einen 4-Personen-Haushalt mit einem Verbrauch von 140 cbm folgende Berechnung:

bisherigen Tarif monatliche Kosten	20,32 €
neuer Tarif monatliche Kosten	29,63 €

Es entstehen Mehrkosten von 9,30 Euro im Monat. Entspricht im Jahr 111,60 Euro.

Die durchschnittliche Abwassergebühr beträgt im Landkreis BGL 2,53 €. Siehe hierzu auch in Session eingestellte Vergleichsliste. Hier sind auch die Abwassergebühren des Landkreises TS aufgeführt.

Die Grundgebühren werden wie nachfolgend aufgeführt erhöht:

Zählergröße	Grundgebühr bisher	Grundgebühr neu
Qn 2,5 m ³	45,00 €	60,00 €
Qn 6,0 m ³	67,50 €	90,00 €
Qn 10,0 m ³	90,00 €	120,00 €
Qn 15,0 m ³	135,00 €	180,00 €
Qn 25,0 m ³	180,00 €	240,00 €
Qn 40,0 m ³	225,00 €	300,00 €
über Qn 60 m ³	225,00 €	300,00 €

Die Fäkalschlammgebühren werden in Zukunft getrennt behandelt. Bei der Einkammerngrube entsteht eine Gebühr von 34,25 €/m³ und bei der Mehrkammerngrube von 32,38 €/m³. Bisher wurden bei der Leerung von allen Kammerngruben 30 €/m³ berechnet.

GR Putzhammer

Bitte die Information auf die Homepage, bzw. in die Marktrundschau stellen, dass bei einem Neubau mit Oberflächenversickerung der Schacht für das Regenwasser bei den Erschließungskosten abgerechnet wird.

GR Rauscher

Wie hoch war der Kostensprung bei der letzten Kalkulation? Frau Scheurl-Böhnlein antwortet, dass beim letzten Mal keine Kostenerhöhung notwendig war und auch so beschlossen wurde.

GR Stadler

Es wurde in den letzten Jahren viel in das Klärwerk investiert, auch vor allem für Notfallmaßnahmen und es kommt jedem zugute, wenn wir eine anständig laufende Kläranlage haben. Die Erhöhung ist zwar schmerzlich, da alles im Moment teurer wird, aber eben erforderlich.

GR Daxer

Die Zahlen zeigen zweierlei, zum einen, dass Corona schon sehr teuer war und zum anderen die Geisel der Inflation. Wenn man vergleicht, wir hatten 2021 ungefähr 724.000 € und 2023 ungefähr 996.000 € an Kosten für das Klärwerk, das sind knapp 40 % mehr. 2024 rechnen wir schon mit 1,1 Mio €, man kann nur hoffen, dass in der Regierung die richtigen Entscheidungen getroffen werden um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, ansonsten haben wir künftig jedes Mal eine Erhöhung der Gebühren.

GR Fritz Gasser

Gut, dass künftig die Kalkulationen wieder mit eigenem Personal getätigt werden können um Kosten für externe Firmen zu sparen.

GR Daxer

Es ist gut, dass es wieder mit eigenem Personal kalkuliert werden kann, aber es schadet auch nicht, wenn wir alle 8 oder 10 Jahre eine externe Firma das durchführen lassen um einen rechtskonformen Vergleich darstellen zu können.

GR Rauscher

Wird das Abwasser-Monitoring im Klärwerk weitergeführt, oder wurde das eingestellt? BGM Gasser antwortet, dass in Teisendorf weiterhin das Abwasser-Monitoring durchgeführt wird. Es wurde die Zuständigkeit auf den Bund übertragen, da man beabsichtigt solche Messstellen irgendwann bundesweit bei einem Klärwerkneubau verpflichtend einzusetzen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung und zur Fäkalschlamm Entsorgungssatzung des Marktes Teisendorf zum 01.01.2024 zu.

Die Satzung zum 01.01.2024 ist Anlage des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Für: 17 Gegen: 0 Anwesend: 17

3 Bestattungen auf den kirchlichen Friedhöfen in Oberteisendorf und Weildorf; Übernahme von Bestattungstätigkeiten durch den Markt Teisendorf

Zurückgestellt

4 Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

4.1 Bekanntgabe Vergaben

<u>Gegenstand des Beschlusses</u>	<u>Sitzungstag</u>
<u>Vergabe Gewerk „Technische Ausstattung für die Multimedia-Stationen“ Bergbaumuseum Achthal</u> Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für die techn. Ausstattung der Multimedia-Stationen, im Rahmen der Neugestaltung der Dauerausstellung im Bergbaumuseum Achthal, an die Firma Musik Mayer aus Nußdorf, zum Angebotspreis von 57.253,60 € (brutto). Abstimmungsergebnis: Für 16 – Gegen 0	06.11.2023
<u>Beschaffung weiterer E-Screen-Tafeln für die Schule Teisendorf</u> Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag zur Lieferung und Leistung der interaktiven E-Screen-Tafeln inkl. Zubehör und Montage an die CNS Computer Network Systemengineering GmbH aus Gelsenkirchen zum Preis von 57.841,70 € (brutto). Abstimmungsergebnis: Für 16 – Gegen 0	06.11.2023

<p><u>Auftragserteilung Fortschreibung Feuerwehrbedarfsplan</u></p> <p>Der Marktgemeinderat beschließt, die Firma Lülff+ Sicherheitsberatung GmbH mit der Fortschreibung des bestehenden Feuerwehrbedarfsplans zu beauftragen.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Für 17 – Gegen 0</p>	04.12.2023
<p><u>Auftragsvergabe Abbrucharbeiten Schwimmbad Teisendorf</u></p> <p>Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für die Abbrucharbeiten an die Firma Erdbau Oeggl GmbH & Co. KG zum Angebotspreis von 51.353,62 € (brutto).</p> <p>Abstimmungsergebnis: Für 17 – Gegen 0</p>	04.12.2023
<p><u>Auftragsvergabe Herstellung einer Tiefgründung Schwimmbad Teisendorf</u></p> <p>Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für die Herstellung einer Tiefgründung an die Firma Erdbau Oeggl GmbH & Co. KG zum Angebotspreis von 339.706,31 € (brutto).</p> <p>Abstimmungsergebnis: Für 13 – Gegen 4</p>	04.12.2023
<p><u>Auftragsvergabe Edelstahlbecken und Badewassertechnik Schwimmbad Teisendorf</u></p> <p>Der Marktgemeinderat vergibt den Auftrag für die Arbeiten des Edelstahlbeckens und Badewassertechnik an die Firma Berndorf Bäderbau Deutschland GmbH aus Breitscheid zum Angebotspreis von 2.378.846,08 € (brutto).</p> <p>Abstimmungsergebnis: Für 12 – Gegen 5</p>	04.12.2023
<p><u>Auftragsvergabe zur Stromversorgung 2024-2027</u></p> <p>Der Auftrag für die Stromversorgung von 01.01.2024 bis 31.12.2027 an das Regionalwerk Chiemgau-Rupertiwinkel gemäß dem Angebot vom 20.11.2023 wird genehmigt.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Für 16 – Gegen 1</p>	04.12.2023

GRin Aschauer betritt um 18:30 Uhr den Sitzungssaal und nimmt fortan an der Sitzung teil.

4.2 Weihnachtsansprache von Ersten Bürgermeister Thomas Gasser

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
 liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

es ist etwas Gewohntes, vor Weihnachten und kurz vor dem Jahreswechsel einen Blick auf das vergangene Jahr zu legen.

Ich hoffe, dass bei Euch bei einem Blick zurück ins auslaufende Jahr 2023, nicht nur problematische Ereignisse in Erinnerung sind, sondern auch besondere Dinge aus dem beruflichen Umfeld, aus dem Ehrenamt, oder aus dem privaten Familienbereich die besonders waren, an denen man sich erfreuen konnte.

Beim Blick zurück sind es oft die großen Ereignisse, die einem dann in den Sinn kommen, eine Goldene Hochzeit, ein Gaufest, die Geburt eines Kindes, oder ein besonderer Urlaub. Doch die Erfahrung zeigt, dass es oft auch die kleinen Dinge sind die ein Großes und Ganzes prägen und bilden!

Bei jedem Blick in das nun zu Ende gehende Jahr 2023, habe wir automatisch auch das neue Jahr 2024 bei unserer Betrachtung im Blickwinkel.

Alleine die Bereiche Heizkosten, Strompreise, Inflationsrate, ein Zinsanstieg, Anstieg der Baukosten, steigende Preise für Rohstoffe, der Fachkräfte Mangel, der völkerrechtswidrige Angriff Russlands auf die Ukraine, der auch massive Auswirkungen für uns hat mit Lieferengpässen und flüchtenden Frauen und Kinder, die Schutz suchen.

Ein Blick auf die finanzielle Großwetterlage zeigt folgendes Bild auf:

- Um ein 17 Mrd. Loch im Berliner Haushalt, der insgesamt 470 Mrd. umfasst, zu schließen, werden seit Wochen immer neue Möglichkeiten aufgezeigt, die auch auf uns massive Auswirkungen haben.
- Verlässliche Politik für wirtschaftstreibende Unternehmen bleibt so auf der Strecke. Vom Versprechen keine Steuererhöhungen zu beschließen bleibt im Moment nicht viel übrig.
- Die MwSt. Anpassung in der Gastronomie, die Verdoppelung der Straßenmaut auf Bundesstraßen, die Anhebung der CO 2 Besteuerung trifft alle beim Tanken und Heizen, der Wegfall der Steuervergünstigungen für landwirtschaftlich genutzten Diesel und KFZ-Steuer für forst-, und landwirtschaftliche Nutzfahrzeuge um ein paar Dinge zu nennen.
- Einem Wirtschaftswachstum wie in vielen andern europ. Ländern hinkt Deutschland als früherer Wirtschaftsmotor in der EU weit hinterher. Firmen verlagern ihre Investitionen ins Ausland.
- Notwendige Anpassungen in der Asyl-, und Migrationspolitik werden nicht, oder nicht schnell genug umgesetzt. Dies bedeutet hohe finanzielle Belastungen, ohne den Betroffenen mehr Schutz zu bieten.
- Wenn beim Bezirk Obb. ein Haushalt 2,6 Mrd. € umfasst und davon 2,4 Mrd.€ in Sozialleistungen fließt zeigt dies, dieses hohe Niveau an Sozialleistungen auch einen enormen finanziellen Kraftakt mit sich bringt, auch für uns.

Ich weiß, mit so einer Auflistung läuft man Gefahr schlechte Stimmung zu verbreiten, ich möchte auch nicht schwarzmalen, doch möchte ich vielmehr unseren Blick schärfen.

Wir werden auch bei unseren Aufgaben die es zu bewältigen und zu lösen gilt genau hinschauen müssen – was können wir uns leisten – was wollen wir uns leisten – und in welcher Art und Weise werden Aufgaben gelöst.

Verantwortungsbewusst mit Geld umzugehen heißt nicht „nichts ausgeben“, sondern - gute Lösungen finden, neue Wege beschreiten, mit den richtigen Entscheidungen -Notwendiges und sinnvoll Machbares - von – wäre schön, ist aber nicht leistbar- zu unterscheiden.

Eine reine Trennung von Pflichtaufgaben als „wichtig und nötig“ und freiwilligen Leistungen als „muss man eben streichen“ bringt sicher keine guten Lösungen für unsere Bürgerinnen und Bürger!

Ich bin mir sicher, künftig wird das Erarbeiten der Ziele und die Vorbereitung der Wege dorthin, mehr Aufwand bedeuten. Doch müssen wir dann die getroffenen Entscheidungen mehrheitlich mittragen um glaubhaft und verlässlich zu bleiben.

Bei den nun anstehenden Haushaltsentscheidungen für unsere Gemeinde, wird dem Gemeinderat ein gangbarer Weg aufgezeigt, wohl wissend, dass wir einen sehr umfangreichen Haushalt vorbereiten, bei dem jedoch nicht alles Wünschenswerte umgesetzt werden kann!

Ein faires Miteinander und dem inhaltlichen ringen um die richtigen Entscheidungen, muss auch im Jahr 2024 unsere Zusammenarbeit prägen. Dies ist wichtiger denn je, weil die Aufgabenstellungen immer vielfältiger und breitgefächerter auf uns zukommen.

Ein herzlicher Dank geht an meine beiden Stellvertreter, 2. BGM Sabrina Stutz und 3. BGM Georg Quentin für die gute, Zusammenarbeit. Danke für die Bereitschaft für notwendige Vertretungen bei den vielen Terminen die wahrgenommen werden.

Mein Dank auch für die loyale und kompetente Zusammenarbeit mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, in den Kindergärten und Schulen, im Klärwerk, im Bauhof und im Friedhof.

Bei den Mitgliedern des Personalrates, unter dem Vorsitz von Marianna Baumgartner, möchte ich mich für die Unterstützung bei den vielen Neueinstellungen bedanken, 25 Personen alleine in diesem Jahr!

Ein herzlicher Dank den Amtsleitern, insbesondere auch für das organisieren, Vorbereiten und Nachbereiten der verschiedenen Sitzungen für den Gemeinderat und der verschiedenen Ausschüsse.

Ein herzlicher Dank auch an die Vertreter der Presse, Frau Dr. Konnert, Frau Mergenthal, Frau Huber, Frau Dumberger und Hr. Albrecht für die Berichterstattung aus dem gesamten Gemeindegebiet in den Lokalzeitungen.

Durch ihre Berichterstattung wird das Arbeiten der Verwaltung, der Hilfsorganisationen und unserer Vereine in der Region überhaupt erst erfahrbar gemacht.

Dank der neuen Vorstandschaft des Wirtschaftskreises Teisendorf, für das konstruktive Miteinander bei den vielen Aktionen für die Gewerbetreibenden und der breiten Öffentlichkeit. Gerne erinnert sich jeder an die schönen Abende beim „Zamm kemma“ in der Marktstraße und aktuell nun das „Winter Zamm kemma“ auf unseren Marktplatz. Dank auch an das Redaktionsteam unserer Marktrundschau, die mit ihrer Arbeit ein hochwertiges Produkt produzieren.

In meinen Dank schließe ich besonderer Weise auch alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, die sich in sozialen, kirchlichen, sportlichen, kulturellen und gesellschaftspolitischen Organisationen ehrenamtlich für ihre Mitmenschen einsetzen und so das vermitteln was menschliches Miteinander ausmacht: Geborgenheit, Anerkennung und Wertevermittlung.

Mein Dank gilt allen Gewerbetreibenden aus Landwirtschaft, Handel, Handwerk, und Dienstleistung für deren unternehmerischen Einsatz. Wir können nur handeln, wenn die Einnahmenseite stimmt. Unsere Gewerbetreibenden handeln mutig und verlässlich, auf hohem Niveau.

Im 2. Vatikanischen Konzil ist folgender Satz festgehalten:

„die Zukunft liegt in den Händen derjenigen, die den Generationen von morgen Grund zu leben und Grund zur Hoffnung geben“

Liebe Kolleginnen und Kollegen, lasst uns gemeinsam so unsere Arbeit auch im neuen Jahr 2024 angehen. Dass wir durch unser Tun und Handeln, all unseren Bürgerinnen und Bürgern viele Gründe zu einem angenehmen Leben in unserer Marktgemeinde an die Hand geben, das ist unser Auftrag!

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest möchte ich Euch gesegnete, unbeschwerte und erholsame Feiertage im Kreise Eurer Familie und Freunde wünschen.

Die Voraussetzung für erfolgreiches Tun, egal ob in der Familie, beruflich oder ehrenamtlich, ist die Gesundheit.

Ich wünsche uns allen eine robuste, stabile Gesundheit, damit jeder seine Aufgaben erledigen kann, die anstehen.

Zu unserem Arbeiten und den Bemühungen das Beste für unsere Gemeinde zu bewirken, wünsche ich uns allen Kraft und Gottes Segen.

Bitte tragt diese meine Wünsche auch in eure Familien hinein.

Thomas Gasser
Erster Bürgermeister

Im Anschluss an die Ansprache lädt BGM Gasser alle Anwesenden noch zur Neujahrsmesse am 01.01.2024 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Teisendorf mit dem Jugendchor und anschließendem Umtrunk in der Alten Post ein.

4.3 Weihnachtsansprache von Dritten Bürgermeister Georg Quentin

In Vertretung und auch im Namen für Zweite Bürgermeisterin Sabrina Stutz dankt Dritter Bürgermeister Georg Quentin Herrn Ersten Bürgermeister Thomas Gasser und wünscht ihm und seiner Familie ein schönes Weihnachtsfest und einen schönen Familienurlaub 2024. Dank auch an die Verwaltung und die Fraktionen für die hervorragende Zusammenarbeit. Weihnachten ist ein Fest des Friedens, der Nächstenliebe und der Zuversicht. Ich wünsche, dass dieser Geist von Weihnacht all diejenigen ermutigt, die nicht in Frieden und Freiheit auf dieser Erde leben können, die einsam und verzweifelt sind. Unsere Gesellschaft braucht Verantwortungsbewusstsein, Solidarität, Respekt, Mitgefühl und zuweilen auch etwas Demut. Für das neue Jahr 2024 wünsche ich Allen viel Kraft, Gesundheit und Gottes reichlichen Segen.

4.4 GR Johann Niederstraßer legt sein Amt als Gemeinderat im April 2024 nieder

GR Johann Niederstraßer verkündet, dass am 30.04.2024 sein 40-jähriges-Mitgliedsjubiläum im Gemeinderat erreicht wird und er zu diesem Tag sein Amt als Gemeinderat niederlegt.

Erster Bürgermeister Thomas Gasser schließt um 18:45 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Thomas Gasser
Erster Bürgermeister

Andreas Wankner
Schriftführung